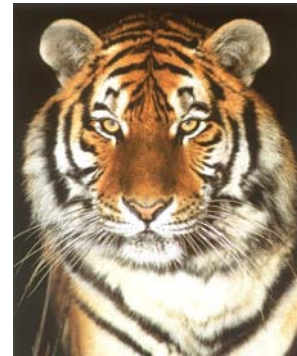


Der Sibirische Tiger (*Panthera tigris altaica*)

Aussehen:

- Gewicht: ca. 250 – 280 kg
- Größe: männlich 2,7 – 3,8 m
- weiblich kleiner als Männchen
- im Liegen und beim Laufen bleiben die Krallen eingezogen
- wenn der Tiger Beute schlägt, fährt er seine scharfen Krallen aus
- Grundfarbe des Felles ist im Winter gelblich, der Bauch weiß und ohne Streifen.
- der Körperbau ist groß und muskulös, sehr stark
- entsprechend der kalten Heimat, sind seine Ohren sehr kurz
- der Tiger kann räumlich sehen und erkennt Farben
- Nachts sehen die Augen 5-mal so gut wie Menschaugen



Lebensweise:

- Nachtaktiv
- Männchen Einzelgänger
- ca. 15 Jahre werden Tiger in der Natur

Nahrung:

- Rot- und Sikahirsche, wilde Ziegen, Wildschweine, Elche, Luchse, Bären
- macht auch Jagd auf kleine Beutetiere

Fortpflanzung:

- Geschlechtsreife: 3-5 Jahren
- Paarungszeit: ganzjährig
- Trächtigkeitsdauer: 95-112 Tage
- Wurfgröße: bis zu 7, jedoch meistens 3-4 Junge

Verbreitung:

- im Flussgebiet von Amur und Ussuri
im fernen Osten Russlands und Nordchinas



Artenschutz:

Der Sibirische Tiger oder Amurtiger ist die größte lebende Katze der Welt. Leider ist er weitgehendst ausgerottet, nur in Zoos lebt ein Vielfaches des Wildbestandes. Diese Unterart des Tigers ist vor allem durch den Verlust des Lebensraums bedroht. Es leben zur Zeit ca. 300 wildlebende Exemplare.